

Raps / Getreide / Rübe / Kartoffel/ Grünland
EMPFEHLUNGEN HERBST 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
GETREIDEHERBIZIDE IM HERBST	2
Difend Extra – Hofbeize.....	2
Blattdüngung im Herbst.....	3
Blattlausbehandlung.....	3
Vorratsschädlinge im Getreidelager.....	4
Nacherntebehandlung Ackerwinde und Distel	4
RAPS.....	4
Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps	4
Herbizide im Raps.....	4
Blattdüngung im Raps	5
Einkürzungsmaßnahmen im Raps.....	5
Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven	6
Bekämpfung von Schnecken im Raps	6
ZUCKERRÜBE REIHENSCHLUSS	7
Verspätete Hirsebekämpfung	7
Cercosporastrategie	7
FUNGIZIDSTRATEGIE – KARTOFFEL.....	8
Strategie Kartoffelkäfer.....	8
Sikkation.....	9
<i>Top-Grünlandherbizid mit Kleeschonung: ProClova.....</i>	<i>9</i>
<i>KX - Kwizda Xperience</i>	<i>9</i>
<i>Pflanzenschutz Registernummern</i>	<i>10</i>
<i>Regionale Informationen.....</i>	<i>10</i>
<i>Notizen</i>	<i>10</i>

GETREIDEHERBIZIDE IM HERBST



Difend Extra – Hofbeize

200 ml Difend Extra + 200 ml Wasser/100 kg Saatgut

Packung: 5 l Kanister für **ca. 2.500 kg Saatgut**

Empfehlung für Windhalm & Rispenstandorte:

1 l Viper Compact/ha

Einfach & perfekt für spätere Anwendungen – starke Blatt- und Bodenwirkung, ideal im 2-3 Blattstadium des Getreides

Viper Termin
= Blattlaus Termin

0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur 500

TOP Mischung für Windhalm Problemflächen

sehr stark gegen Kornblume, Klette, Kamille, Windhalm, Rispengräser, ...

zur ALS-Hemmer Resistenz-Vorbeugung,

starke Blatt- und Bodenwirkung ideal im 2-3 Blattstadium

oder statt Lentipur 500 ein Flufenacet-Produkt (Aufbrauchsfristen Herbst 2026 beachten)!

25 g Express SX + 1,5 l Lentipur 500/ha

Preiswerte Lösung fürs Trockengebiet gegen Windhalm und Unkräuter

ab 3-Blattstadium des Getreides bis kurz vor Vegetationsende

Korrekturmaßnahme gegen Klettenlabkraut & Distel im Frühjahr einplanen:

Frühjahrslösungen: Express + Pixxaro Pack; Ariane C, Pixxaro solo, Dicopur M,

+ 50 ml Cymbigon Forte/ha gegen Blattläuse

+ 1,5 l/ha Wuxal Combi B Plus/ha (B, Mn, Mo, S)

Zur Verbesserung der Wurzelentwicklung und Winterhärte bei Wintergetreide

Empfehlung für Ackerfuchsschwanz- & Raygras-Standorte:

Vorauflauf:

3 l Fantasia + 3 l Lentipur 500/ha

Stark gegen Ackerfuchsschwanzgras und Ray-/Weidelgräser und Unkräuter!

oder statt Lentipur 500 ein Flufenacet-Produkt (Aufbrauchsfristen Herbst 2026 beachten)!

oder

2,5 l Fantasia + 20 g Express SX/ha im NA gegen Windhalm und Unkräuter!

oder Nachauflauf:**0,75 - 1 l Viper Compact + 0,9 l Axial 50/ha ab 3-Blatt-Stadium****TOP Mischung für späte Anwendung!**

letzte Chance im Nachauflauf im Herbst bis kurz vor Vegetationsende!

Mischverunkrautung insbesondere AFS und Raygräser

Vorteile: bei Trockenheit, Mulch-/Direktsaaten, grobem Saatbeet, verzetteltem Auflaufen von AFS und Weidelgräsern usw.**+ 50 ml Cymbigon Forte/ha gegen Blattläuse****+ 1,5 l/ha Wuxal Combi B Plus/ha (B, Mn, Mo, S)**

Zur Verbesserung der Wurzelentwicklung und Winterhärte bei Wintergetreide

Herbst:

- 98 % Wirkungsgrad bis zur Samenbildung sind gefordert!
- Hohe Mengen an Prosulfocarb bzw. Chlortoluron bzw. Flufenacet (240 g Wirkstoff/ha - Aufbrauchsfristen 2026 beachten!) spätestens 1 Woche nach Anbau
- Späte Anwendung von 0,9 l/ha Axial 50 (im Herbst max. 0,9 l/ha zugelassen) kurz vor Vegetationsende – speziell bei trockenen Bedingungen / grobe Bodenstruktur
- Eine langsame Keimphase der Gräser, kühle Nächte, ausreichend Taustunden und Bodenfeuchte sichern eine größtmögliche Wirkungssicherheit der Herbizide.

Frühjahr:

- Zeitige Frühjahrsanwendung von blattaktiven Herbiziden!
 - 60 g/ha Broadway Plus (nicht in Gerste möglich)
- (Korrektur für mind. 99 % Wirkungsgrad bei AFS und Raygräsern oft unerlässlich!)

Blattdüngung im Herbst**+ 1,5 l Wuxal Combi B Plus/ha; (im Raps 2 l/ha anwenden); (B; Mn, Mo, S)**Verbesserung der Winterhärte

Beugt Mn-Mangel im Frühjahr vor; starke vitale Bestände im Frühjahr

Stärkt das Wurzelsystem

+ 2 l Wuxal P Profi/ha

Fördert die Wurzelentwicklung

Blattlausbehandlung**+ 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha gegen Blattläuse (Virusvektoren)**

Vorratsschädlinge im Getreidelager

K-Obiol EC 25 - Ein Produkt für leere Lagerräume und Getreidebehandlung

- keine Wartezeit
- auch mit Konservierungssäuren mischbar
- Empfehlung im Getreide: 20 ml / 980 ml Wasser für 1.000 kg
- Empfehlung im Leerraum: 40 - 60 ml / 5 l Wasser für 50 – 100 m²

Nacherntebehandlung Ackerwinde und Distel

2-3 % Glyphosat + zugelassener Wuchsstoff + 0,25 l Gondor/ha

- nachhaltig nach der Getreideernte - Anfang bis Ende September
- wüchsige Witterung nach der Anwendung wichtig für Wirkung

RAPS



Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps

12 kg Columbo 0,8 MG/ha

Bodengranulat gegen Drahtwurm und Larven von Kohlflye und Rapserrdflö
Ausbringung mit Granulatstreuer in die Saatfurche

Herbizide im Raps

Strategie 1: Vorbeugender Grundwasserschutz Acker ÖPUL 2023

1,25 - 1,5 l Tanaris + ev. 50 ml Cymbigon forte/ha

ideal im VA bis spätestens Auflaufen des Unkrauts

gefolgt von: (ab dem 4 - 6 Blattstadium des Raps)

0,25 - 0,5 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte

+ 1 l Panarex (Ausfallgetreide) oder

+ 1 l Centurion Plus/ha stark auf **Ackerfuchsschwanz, Rispengräser, Raygräser**)

(dem 4-Blatt Stadium des Raps)

oder gefolgt von:

1 l Korvetto/ha (im Frühjahr – da im Herbst nicht zugelassen!)

Strategie 2: Nachauflauf bei Trockenheit und/oder Mulchsaaten/Direktsaaten

Vorlage 1,5 l Fuego/Butisan/Rapsan/ha (+ Ehrenpreis, + Kamille, + Vogelmiere)

gefolgt von:

0,4 l Belkar im Herbst (ab dem 6-Blatt Stadium) oder **1 l Korvetto/ha** im (Frühjahr)

Korvetto Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Focus ultra, Fusilade max; Centurion Plus
- **Wachstumsregler:** alle zugelassenen Produkte
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus, Wuxal Schwefel

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung:

1 l Panarex (gegen Quecke **2 l Panarex/ha**)

oder **1 l Centurion Plus** (**Raygräser, Ackerfuchsschwanz, Rispengräser**)

Vorteile Belkar:

- **Sicher gegen Klette, Kornblume, Besenrauke, Storchschnabel, Klatschmohn,**
- **Ackerhellerkraut**, u.v.m. auch bei Trockenheit (Blattwirkung)
- Kombination mit Erdfluh- und Gräserbekämpfung möglich

Belkar Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Centurion Plus,
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top,
- **Wachstumsregler, Fungizide:** **max. 0,25 l/ha Belkar** in Tankmischung
 - mit Folicur, Toprex ab 6 Blattstadium des Raps
 - zu Carax-Anwendungen Abstand von 14 Tagen einhalten
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B Plus, Wuxal Boron Plus

Blattdüngung im Raps

+ 2 l Wuxal Combi B Plus + 5 l Azo-Speed/ha

Für eine optimale Herbstentwicklung und Verbesserung der Winterhärte

Einkürzungsmaßnahmen im Raps

0,35 – 0,5 l Toprex/ha

Kürzungsmaßnahmen nicht zu spät durchführen! (6- bis 8-Blattstadium)

kombinierbar mit: **50 ml Cymbigon Forte** und/oder **200 ml Carnadine/ha** gegen Erdflöhlarven

Strategie gegen Erdflöhl und Erdflöhlarven

Beim Anbau:

12 kg Columbo 0,8 MG/ha nur in Verbindung mit Einzelkornsaat möglich

Beim Auflaufen:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (z.B. gemeinsam mit Tanaris)

Im 4-6-Blattstadium:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (z.B. gemeinsam mit Belkar)

Im 6-10-Blattstadium: (z.B. beim Einkürzen, oder bei 2. Belkar Anwendung)

0,2 l Carnadine + 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha

und/oder + 2 l/ha Wuxal Combi B Plus

Cymbigon Forte = 2 x pro Kultur (Anbau bis Ernte) zugelassen

200 g Mospilan 20 SG/ha

ist weiterhin gegen Rapsglanzkäfer im Frühjahr regulär zugelassen - auch nach Carnadine Anwendung gegen Erdflöhl im Herbst!

Bekämpfung von Schnecken im Raps

3 kg Allowin/ha bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur
oder

4 kg Allowin/ha bei Flächenanwendung oder Saatbeimischung zur Absicherung

- Durch Ablegen in die Saatrille schützt Allowin die Rapssaat vom Anfang an und dient als Köder zum perfekten Schutz für den Keimling
- Gute Formulierung und Kleinkörnigkeit sind die optimalen Voraussetzungen für eine gute Streubarkeit und homogene Mischung mit dem Rapssaatgut

ZUCKERRÜBE REIHENSCHLUSS



TOP Blattdüngung

- 2 l Wuxal Boron Sicure** (Bor, P, N, Mn, Mo,..)
- ph-Wert Puffer – perfekte Wirkung aller Produkte in Tankmischungen!
- + 2 l Wuxal Ascofol SiCure** Vitalisierung, Stresstoleranz
- + 0,3 l Promesa (Vitalisierung)**
- physiologische Wirkung (z.b. bei Trockenstress, Greening Effekt, ...)

Verspätete Hirsebekämpfung

1,5 l Panarex oder **1 l Centurion Plus/ha** mischbar bei der Cercospora Bekämpfung

Cercosporastrategie

1. Spritzung:

- 1 l Eminent** oder **0,4 l Sekvenca** (2 x 0,4 l zugelassen)
- oder bei stärkerem Anfangsdruck **0,6 l Panorama/ha**
- + 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer**
- + 2 l Wuxal Boron SiCure
- + 5 l Azo-Speed/ha

2. Spritzung:

- 1,5 l Univoq (Art. 53 Zulassung)**
- + 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer**
- + 2 l Wuxal K40 SiCure- fördert die Zuckereinlagerung und vermindert Trockenstress
- + 5 l Azo-Speed/ha

3. Spritzung:

- 0,6 l Panorama** oder **1 l Propulse/ha**
- + 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer**
- + 2 l Wuxal K40 SiCure fördert die Zuckereinlagerung und vermindert Trockenstress

4. Spritzung:

- 0,4 Sekvenca** oder **1 l Eminent**
- 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer**
- (2,5 l Cuprofor flow** bei Soloanwendung ohne system. Fungizid)

2 l Wuxal Boron SiCure/ha
TOP Bor, Phosphor, Si und Spurenelementdünger, **ph-Wert stabil in Mischungen!**

2 l Wuxal Combi B Plus/ha
Sichert Bor Mangan, S, & Mo Versorgung

2 l Wuxal K40 SiCure/ha
Kalium und Silizium erhöhen die Trocken-Hitzestresstoleranz und fördert die Zuckereinlagerung

0,5 l Korn Speed/ha
Spezial Spurenelementdünger hoch aufgeladen mit **Mn, Cu, Zn**

5 l Azo Speed/ha
N, S, Mg, Blattdünger (ist sehr verträglich & gut mischbar wirkt rasch auch Trockenheit!)



Praxistipp – Zusatz von 0,15 l Designer/ha

- Bei Tauspritzungen verhindert Designer das Ablaufen der Spritzbrühe
- Der Kupferbelag ist besser verteilt, länger regenfest und somit länger wirksam
- Reduktion der Wassermenge pro Hektar möglich – erhöhte Schlagkraft

FUNGIZIDSTRATEGIE – KARTOFFEL



Beginn vor **Reihenschluss**, Spritzintervall 10 – 12 Tage

1. **0,25 l Zorvec Entecta + 0,5 l Promesa/ha + 2 - 4 l Wuxal P Profi/ha**
2. **1,5 l Infinito + 0,5 l Propulse od. 0,5 l Narita/ha + 2 - 4 l Wuxal P Profi/ha**
3. **0,25 l Zorvec Entecta + 0,22 kg Sacron WG + 0,5 l Promesa/ha**
4. **0,45 kg Reboot + 1,25 l Revyona/ha**
5. **1,6 l Kwizda Kartoffelpack + 0,5 l Promesa/ha**
= 1,2 l Prevint flow + 0,4 l Winner/ha
6. **0,45 kg Reboot + 1,25 l Revyona/ha**
7. **1,6 l Kwizda Kartoffelpack/ha**
= 1,2 l Prevint flow + 0,4 l Winner/ha
8. **0,4 l Winner /ha**

Stopspritzung bei sichtbaren Phytophthora Befall:

0,45 l Reboot + 0,4 l Winner/ha

+ 1 - 1,5 l Cuprofor Flow nach Hagel/Wind

(Verletzungen trocknen ab, Sporenabtötung)

nach Blüte bei Nässe, unterstützt gegen **Erwinia**

Reduzierung des Risikos von **Nassfäule am Lager**)

2 - 4 l Wuxal P Profi/ha

Förderung des Knollenansatzes,
1 l zu jeder Fungizid-Spritzung gegen latenten P-Mangel, Kartoffelkraut bleibt länger vital, weniger Alternaria Risiko!

2 l Wuxal K40 SiCure/ha

schützt vor **Hitze-Trockenstress**
fördert **Stärkeeinlagerung**

5 l Azo Speed/ha

N, S, Mg; perfekt mischbar!
Rasch wirksam, super verträglich!

1-1,5 l Wuxal Ascofol SiCure/ha

Vitalisierung, Stressreduktion



Strategie Kartoffelkäfer

1. **60 ml Shenzi 200 SC/ha** (gegen Eier, Larven u. Käfer); Spritzung Beginn Larvenschlupf
2. **50 ml Spintor + 0,15 l Designer/ha**

Blattläuse:

250 g Mospilan 20 SG/ha (Virusüberträger v.a. in Pflanzkartoffeln)

Praxistipp: + 0,15 l Designer/ha zu den Fungizid Spritzungen mischen; Anhaftung – **Sticker**, **Regenfestigkeit**, **bessere Verteilung**, (speziell für **Tauspritzungen** und bei regnerischem Wetter)

Sikkation

2,8 l Kabuki Turbo/ha (= 0,8 l Kabuki + 2 l Toil) + 3 l EMU 11 E ÖL /ha

1 - 2 Mal im Abstand von ca. 7 Tagen, je nach Sorte, bei extrem krautreichen widerstandsfähigen Sorten kann eine weitere Behandlung mit Shark notwendig sein!

oder nach Schlägeln

ca. 1-3 Tage nach Schlägeln **2,8 l Kabuki Turbo** + 3 l EMU 11E Öl/ha anwenden!

Wichtig: Anwendung bei **sonnigem, strahlungsintensivem Wetter** am frühen Vormittag (Bestände können noch feucht sein aber nicht „rinn-nass“); feintropfig mit 250 - max. 400 l Wasser. Zusatz von Winner wirkt sporenabtötend (für Lagerung wichtig). Winner steigert Kabuki-Wirkung!

TOP-GRÜNLANDHERBIZID MIT KLEESCHONUNG: PROCLOVA

ProClova ist ein systemisches Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter, wie z.B. Ampferarten, Hahnenfuß-Arten, Löwenzahn, Wiesenkerbel, Wiesen-Bärenklau auf Wiesen und Weiden mit Kleeanteil; Packung für 2 ha

- Etablierte Grünlandbestände: **125 g ProClova** + 0,25 l Netzmittel pro Hektar.
- Neuanlagen im Ansaatjahr: **85 g ProClova** + 0,17 l Netzmittel pro Hektar.

KX - KWIZDA XPERIENCE



KX
Kwizda Xperience

Bessere Daten, bessere Ernte.

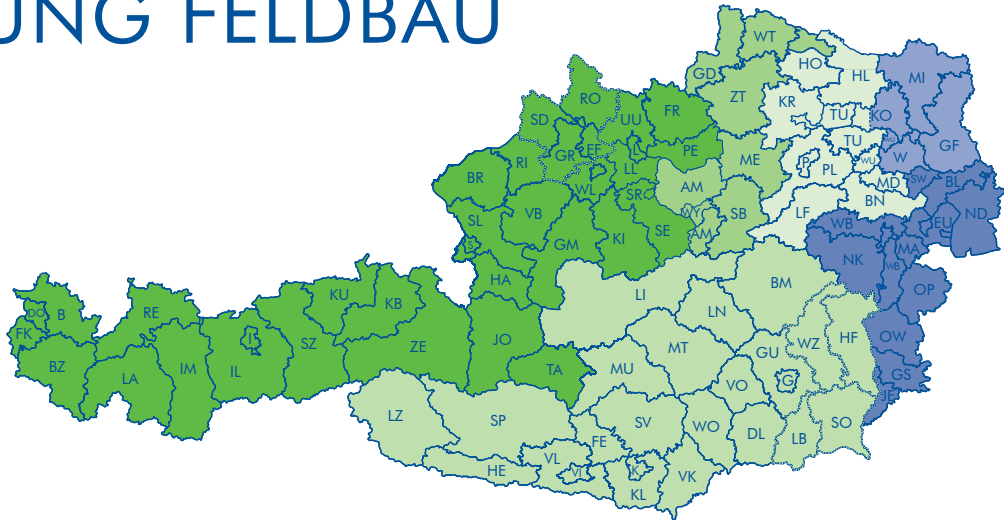
Besser planen und Aufzeichnungen für die Dokumentation nutzen

Die digitalen KX-Services von Kwizda Agro unterstützen Wein- und Feldbaubetriebe mit präzisen Daten und praxisnahen Prognosen. Der KX Planner erstellt individuelle Spritzpläne und dokumentiert alle Anwendungen automatisch – als Basis für die neue gesetzliche Aufzeichnungspflicht. KX Vine und KX Field erkennen Infektionsrisiken frühzeitig, zeigen den Krankheitsdruck sowie den optimalen Spritzzeitpunkt. KX Rain visualisiert gefallene Niederschlagsmengen und ermöglicht Vergleiche über Jahre.

Jetzt anmelden!

Kwizda
Agro

BERATUNG FELDBAU



Spezial-
beratung
Blattdünger
und Bio-
Stimulanzen

MATTHIAS BAUER

0664/961 45 34

m.bauer@kwizda-agro.at



Fachberater
Gemüse- und
Obstbau

GREGOR LEHNER

0664/969 47 18

g.lehner@kwizda-agro.at



Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

PETER ROJACZ

0664/969 48 33

p.rojacz@kwizda-agro.at



Weinviertel,
Marchfeld

MARTIN FELBER

0664/454 03 01

m.felber@kwizda-agro.at



Weinviertel,
Marchfeld

ROMAN KÖCHER

0664/852 92 72

r.koecher@kwizda-agro.at



St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf
Spezialberatung
Feldbau NÖ

GÜNTHER FISCHELMAIER

0664/400 06 45

g.fischelmaier@kwizda-agro.at



St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Korneuburg,
Waidhofen/
Thaya, Horn

JOSEF MANN

0664/780 66 169

j.mann@kwizda-agro.at



Waldviertel,
Melk,
Scheibbs,
Amstetten

ROBERT SCHWEIFER

0664/822 57 38

r.schweifer@kwizda-agro.at



Oststeiermark

MATTHIAS FESSLER

0664/887 63 636

m.fessler@kwizda-agro.at



Steiermark,
Kärnten,
Spezialberatung
Obstbau

FRANZ KRÖLL

0664/534 58 50

f.kroell@kwizda-agro.at



Oberösterreich

LUKAS KASTNER

0664/780 66 131

l.kastner@kwizda-agro.at



Oberösterreich,
Salzburg,
Tirol,
Vorarlberg

HUBERT HUEMER

0664/466 17 27

h.huemer@kwizda-agro.at



Hier finden Sie Ihren
Pflanzenschutzberater
und alle regionalen Infos!